



Foto: Peter Rauchecker

**1000 Wiener Schüler** bauen am 13. Juni im Museums-Quartier ihre eigene Kläranlage und eine Hochwasserschutzwand. Das sind nur zwei Aufgaben von vielen beim Donauschutz-Thementag. Von 8 bis 17 Uhr warten spannende Experimentierstationen, Workshops und Info-Stände auf die Besucher. So erfahren Interessierte, welche Tiere und Pflanzen die Donauauen bevölkern. Infos: [www.danubeday.at](http://www.danubeday.at)

► **EDV-Panne im AKH**

Probleme mit der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) im AKH: Das EDV-System ist mehrmals ausgefallen. Daten von Patienten seien dadurch aber keine verloren gegangen, erklärt eine Spitals-Sprecherin.

► **Giftköder ausgelegt**

Tierhasser haben bei der U-Bahn-Station Am Schöpfwerk Rattengiftköder ausgelegt, warnen die Tierfreunde Österreich. Sie haben einen kostenlosen Handyalarm erstellt, der vor den oft tödlichen Stellen warnt. Infos unter: [www.tierfreunde.org](http://www.tierfreunde.org)

► **Kostenlose Beratung**

Beziehung, Ernährung & Co.: Lebensberater bieten am 13. und 14. Juni in sechs Kaffeehäusern kostenlos Gespräche an. Info: [www.impulspro-wien.at](http://www.impulspro-wien.at)

Integrationsministerium unterstützt mit 10 Millionen Euro

# Verein hilft jungen Flüchtlingen bei Suche nach einem Lehrplatz

Hunderte unbegleitete junge Flüchtlinge leben in Wien – Tendenz steigend. Damit die Jugendlichen (meist Burschen) Chancen auf dem Jobmarkt haben, greift ihnen der Verein „lobby.16“ bei der Lehrstellen-suche unter die Arme. Migrantinnen, die schon länger in Österreich leben, erhalten Hilfe vom Integrationsfonds.

Deutsch, Mathematik und Englisch stehen auf dem Stundenplan der 40 Burschen, die von „lobby.16“ betreut werden. Außerdem erhalten die Asylberechtigten

Yahye Ibrahim (22) aus Somalia etwa startet im Herbst mit seiner Lehre als Maschinenbauer bei den ÖBB: „Ich freue mich darauf, mein eige-

nes Geld zu verdienen und arbeiten gehen zu dürfen.“ Gefördert wird das Projekt vom Integrationsministerium – insgesamt stehen zehn Millionen Euro für derartige Projekte bereit. Hilfe für Migrantinnen bietet auch die „Zusammen:Österreich-Akademie“ an. Sie stellt den Jugendlichen Mentoren (vielfach Unternehmer) zur Seite.

VON ISABELLA KUBICEK

Unterricht in politischer Bildung, ein Trainer macht sie fit für Vorstellungsgespräche. Das Ziel: „Die Jugendlichen so schnell wie möglich in den Arbeitsmarkt integrieren“, so Irmgard Kischko von „lobby.16“.

Seit seiner Gründung im Jahr 2008 hat der Verein 140 Flüchtlingen einen Lehrplatz verschafft. Bis auf wenige Ausnahmen haben alle ihre Lehre abgeschlossen oder sind noch in Ausbildung.



Fotos: Gerhard Bartel

Trainer Helmut Szpott. Yahye Ibrahim (re.) geht zu den ÖBB.